

Mirasol Resources Ltd. meldet aktualisierte Ressourcenschätzung von Coeur für das Projekt Joaquín: 39,7 Mio. oz Silber in der gemessenen und 31,7 Mio.oz Silber in der angezeigten Kategorie sind mittels Tagebau zugänglich

07.08.2012 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER (BRITISH COLUMBIA), 7. August 2012. [Mirasol Resources Ltd.](#) (TSX-V: MRZ, Frankfurt: M8R) freut sich, die zweite Ressourcenschätzung gemäß National Instrument 43-101 für das Silber-Gold-Projekt Joaquín in der argentinischen Provinz Santa Cruz bekannt zu geben, die von einem unabhängigen Berater von Mirasols Jointventure-Partner [Coeur d'Alene Mines](#) ("Coeur") erstellt wurde. Die Schätzung ist eine In-pit-Ressource für die Lagerstätten La Negra und La Morocha und umfasst 39,7 Millionen Unzen Silber in der gemessenen und angezeigten Kategorie sowie 31,7 Millionen Unzen Silber in der abgeleiteten Kategorie, wenn die Oxid- und Sulfidmineralisierung der beiden aneinander grenzenden Lagerstätten kombiniert werden (Tabelle 1, Abbildung 1: http://www.mirasolresources.com/i/pdf/NR120807_Fig1.jpg).

Tabelle 1. Gesamte Ressourcen beim Projekt Joaquín

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Mirasol_070812_German.pdf

Die Schätzung wurde gemäß den Standards von NI 43-101 sowie gemäß den CIM Standards on Mineral Resources and Reserves: Definitions and Guidelines (CIM 2005) vom unabhängigen Beratungsunternehmen NCL Ingeniería y Construcción Ltda. ("NCL") aus Chile geschätzt, das von Coeur ausgewählt und beauftragt wurde und auch die ursprüngliche Ressourcenschätzung gemäß NI 43-101 erstellt hatte (siehe Pressemitteilung vom 9. Mai 2011).

Ein beträchtlicher Teil der Infill-Diamantbohrdaten - insbesondere bei der Lagerstätte La Morocha - wurde aufgrund von Zeitmangel nicht in die aktuelle Schätzung integriert. Mirasol hat die Untersuchungsergebnisse von zahlreichen der ausgelassenen Bohrlöcher erhalten. Zu diesen zählt auch das beste Bohrloch (DDJ-277), das einen Kernlängenabschnitt von 35,3 Metern mit 704 Gramm Silber pro Tonne (g/t) und 0,24 g/t Gold, einschließlich 15,3 Meter mit 2.372 g/t Silber und 0,90 g/t Gold, ergab. Die Infill-Bohrlöcher bei der Lagerstätte Morocha bestätigen den Gehalt und die Beständigkeit, und Mirasol geht davon aus, dass deren etwaige Integration die Vertrauenswürdigkeit der Ressource weiter steigern und möglicherweise auch den durchschnittlichen Silbergehalt erhöhen werden (siehe Tabelle 4 und Anhang 1).

Die geologischen Daten wurden verwendet, um die Mineralisierung in Oxid- und Sulfidarten zu unterteilen. Mittels geologischer Untersuchungen und Gehaltsmantel wurden verborgene mineralisierte Körper definiert, um die Untersuchungsdaten räumlich einzugrenzen. Bei Morocha wurde ein einzelner flacher Körper definiert, der moderat in Richtung Nordosten abfällt. Bei La Negra wurden ein subvertikaler Feeder- und ein subhorizontaler, flacher Mantokörper definiert.

Die Ressourcen in der Grube wurden mittels Whittle® Pit unter Anwendung jener technischen Parameter konzipiert, die von Coeurs Technical Services Group festgelegt und von NCL akzeptiert wurden (Tabelle 2). Sie beinhalten Coeurs aktuelle Schätzungen der Betriebskosten und Parameter. Es wurden keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die Ressourcen als Reserven zu klassifizieren, und die in Tabelle 2 angewendeten Parameter müssen als vorläufig erachtet werden. Die Ressourcen weisen zu diesem Zeitpunkt noch keine wirtschaftliche Machbarkeit auf. Sobald die erforderlichen zusätzlichen technischen Studien abgeschlossen sind, ist die Wahrscheinlichkeit hierfür jedoch sehr groß.

Tabelle 2. Angewendete Parameter für Whittle® Pits

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Mirasol_070812_German.pdf

Die hierin gemeldeten Ressourcen sind nur jene innerhalb des konzipierten Grubenmantels unter Anwendung der in Tabelle 2 angegebenen Parameter und nur jene innerhalb der Grubenmäntel, die den Cutoff-Gehalt übertreffen. Projektspezifische metallurgische Testarbeiten bei Joaquín befinden sich noch in einem frühen Stadium. Seit der ersten Ressourcenschätzung wurden weitere Testarbeiten durchgeführt; es wurde jedoch entschieden, die Annahmen in Zusammenhang mit den Parametern der metallurgischen Gewinnung nicht zu ändern. Es wurde festgelegt, dass bei der Oxidmineralisierung niedrigere Verarbeitungskosten zu erwarten sind als bei der Sulfidmineralisierung (Tabelle 2), was auch in die Grubenplanung integriert wurde. Die Sulfidmineralisierung ist jedoch durchschnittlich hochgradiger. Um die Ergebnisse der aktuellen Ressourcenschätzung melden zu können, wurde bei der Oxidmineralisierung innerhalb des Grubenplans ein Cutoff-Gehalt von 25 g/t Silber angewendet, bei der Sulfidmineralisierung 37 g/t Silber. Der Großteil der Ressource besteht aus einer Oxidmineralisierung (74 % der Silberunzen), ein kleinerer Teil aus einer Sulfidmineralisierung (26 % der Silberunzen). Der Großteil der Sulfidmineralisierung wird bei La Morocha unterhalb der Oxidmineralisierung gefunden.

Die aktuellen Ressourcen werden tabellarisch, projektumfassend (Tabelle 1) und separat für die Lagerstätten La Morocha (Tabelle 3A) und La Negra (Tabelle 3B) dargestellt und nach Kategorie in jene Ressourcen, die als gemessen und angezeigt (mit größerer Vertrauenswürdigkeit) und abgeleitet (geringere Vertrauenswürdigkeit) klassifiziert werden, sowie nach Mineralisierungsart in Oxid- und Sulfidarten unterteilt. Die La-Negra-Ressource konnte auf Grundlage der Tonnage von 53 % angezeigten und keinen gemessenen Ressourcen im Mai 2011 auf kombinierte 89 % gemessene und angezeigte Ressourcen gesteigert werden (siehe Abbildung 2: http://www.mirasolresources.com/i/pdf/NR120807_Fig2.jpg). Bei La Morocha konnten die Ressourcen (keine gemessenen, 4 % angezeigt) auf 27 % an kombinierten gemessenen und angezeigten Ressourcen gesteigert werden. Projektumfassend wurden nun 62 % der Ressourcentonnen als gemessen und angezeigt klassifiziert, während die restlichen 38 % als abgeleitet klassifiziert wurden. Dies stellt eine enorme Steigerung im Vergleich zur ersten Ressourcenschätzung im Mai 2011 dar, als 34 % der gesamten Tonnen als angezeigt und der Rest als abgeleitet klassifiziert wurden.

Tabelle 3A. Ressourcen bei der Lagerstätte La Morocha

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Mirasol_070812_German.pdf

Tabelle 3 B. Ressourcen bei der Lagerstätte La Negra

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Mirasol_070812_German.pdf

Aufgrund von Zeitmangel war NCL nicht in der Lage, 29 Infill-Bohrlöcher und 2 metallurgische Bohrlöcher bei der Lagerstätte Morocha sowie 13 Infill- und Erweiterungsbohrlöcher bei der Lagerstätte La Negra in die Schätzung zu integrieren (siehe Abbildungen 3 und 4: http://www.mirasolresources.com/i/pdf/NR120807_Fig3.jpg). Die Ergebnisse der Infill-Bohrungen bei La Morocha konnten die aktuelle Ressource bestätigen, während bei Infill-Bohrungen einige der bislang längsten Abschnitte und höchsten Silbergehalte durchschnitten wurden (siehe Abbildung 3, Tabellen 3 und 4 sowie Anhänge 1 und 2). Mirasol geht davon aus, dass die Integration dieser nicht verwendeten Bohrlöcher bei La Morocha den Prozentsatz der Tonnen in der gemessenen und angezeigten Kategorie von zurzeit 27 % der gesamten Tonnen auf einen viel höheren Prozentsatz steigern wird, wie es bereits bei La Negra der Fall war, wo der Prozentsatz von 53 % in der angezeigten auf 89 % in der gemessenen und angezeigten Kategorie gesteigert werden konnte, als die Infill-Bohrlöcher integriert wurden (siehe Abbildung 2: http://www.mirasolresources.com/i/pdf/NR120807_Fig2.jpg).

Tabelle 4. Highlights der Bohrabschnitte, die nicht Teil der aktuellen Ressourcenschätzung sind

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Mirasol_070812_German.pdf

Zurzeit besitzt Mirasol eine 49%-Beteiligung am Joaquín-Jointventure. Coeur kann eine 61%-Beteiligung erwerben, indem es eine vollständige Machbarkeitsstudie erstellt, die den Kriterien für eine Bankfinanzierung entspricht, die zurzeit im Gange ist. Nach der Bereitstellung der Machbarkeitsstudie kann Mirasol nach eigenem Ermessen eine 39%-Beteiligung behalten oder von Coeur verlangen, die Minenfinanzierung zu übernehmen, wodurch sich die Beteiligung von Coeur auf 71 % erhöhen würde, wenn es sich entscheidet, mit der nächsten Phase fortzufahren.

Mirasol freut sich bereits auf zukünftige Hochstufungen der Klassifizierung der Ressourcen beim Projekt Joaquín mittels der Integration nicht verwendeter Bohrdaten sowie auf Erweiterungen mittels der Suche nach neuen Lagerstätten auf diesem äußerst vielversprechenden Konzessionsgebiet. Zurzeit sind die Ergebnisse von 34 Bohrlöchern ausständig (DDJ-284 bis -315), wovon die meisten bei neuen Explorationszielen gebohrt

wurden. Die neue, hierin gemeldete Ressourcenschätzung ergab in puncto Geometrie, Beschaffenheit und Gehalt bei den Silber-Gold-Lagerstätten La Negra und La Morocha eine beträchtliche Steigerung der Vertrauenswürdigkeit, wodurch Ungewissheiten und Aktionärsrisiken in Zusammenhang mit den Ressourcen verringert werden konnten. Sie stellt angesichts von Coeurs Ziel, eine Machbarkeitsstudie zu erstellen, die den Kriterien einer Bankfinanzierung entspricht, einen bedeutsamen Fortschritt dar.

NCL und Coeur stellten Mirasol technische Informationen bereit, auf die sich Mirasol verlässt. NCL finanziert zurzeit einen "technischen Bericht" gemäß NI 43-101, in dem die Methoden und Arbeiten beim Projekt Joaquín im Namen von Mirasol detailliert beschrieben werden. Dieser wird innerhalb der kommenden 45 Tage auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar sein. Die von NCL bei der aktuellen Ressourcenschätzung angewendeten Methoden entsprechen im Allgemeinen jenen, die auch bei der vorherigen Schätzung angewendet wurden (am 23. Juni 2011 auf SEDAR veröffentlicht).

Paul G. Lhotka, Principal Geologist von Mirasol, und "qualifizierte Person" gemäß NI 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung sowie die hierin dargebrachten Bohrdaten, die nicht Teil der aktualisierten Ressourcenschätzung sind, zusammengefasst und genehmigt.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Mary L. Little
President and CEO
Tel: (604) 602-9989; Fax: (604) 609-9946
Email: contact@mirasolresources.com
Website: www.mirasolresources.com

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle:

Coeur d'Alene betreibt das Jointventure-Projekt Joaquín und erstellte die Bohrdaten, die in dieser Pressemitteilung verwendet und an Mirasol gemeldet werden. Die Bohrkernproben wurden an Alex Stewart (Assayers) Argentina S.A. und ALS Laboratory Group gesendet; beide sind gemäß ISO 9000-2000 zertifizierte Labors aus Mendoza (Argentinien). Die Gold- und Silberwerte wurden mittels standardmäßiger Brandprobentechniken auf einer 30-Gramm-Probe mit gravimetrischem Abschluss ermittelt. Coeurs QAQC-Programm beinhaltet das Hinzufügen von Leer-, Standard- und Doppelproben zu den Probensätzen von den Bohrlöchern bei Joaquín. Mirasol führte eine unabhängige Analyse der von Coeur erstellten QAQC-Daten durch. Dr. Paul Lhotka, eine "qualifizierte Person" gemäß National Instrument 43-101, hat die Daten von Coeur geprüft und die in dieser Pressemitteilung angegebenen Abschnitte berechnet.

Die Analyseergebnisse der Diamantbohrkernproben bzw. Proben aus der RC-Bohrung können höher, niedriger oder ähnlich ausfallen wie jene der an der Oberfläche entnommenen Proben.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Anhang 1. Vollständige Ergebnisse der Bohrabschnitte, die nicht Teil der aktuellen Ressourcenschätzung sind

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Mirasol_070812_German.pdf

Anhang 2. Projekt Joaquín - Standorte der Bohrlöcher, die nicht Teil der aktuellen Ressourcenschätzung sind (einschließlich der bereits zuvor veröffentlichten Bohrlöcher DDJ-253 und -254)

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Mirasol_070812_German.pdf

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/38127--Mirasol-Resources-Ltd.-meldet-aktualisierte-Ressourcenschaeztung-von-Coeur-fuer-das-Projekt-Joaquin--397-Mio.->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).